4. Beilage zu Nr. 271 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 17. November 1905.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

* Halle, 15. November.

* **Als raffinierten Schwindel** bezeichnete der Vorsitzende des Schöffengerichts in der heutigen Verhandlung die Handlungen des Restaurateurs Weber, welcher des Betruges in drei Fällen angeklagt war. W. hatte mit Unterstützung einer Brauerei ein Restaurant „Mag und Moritz" übernommen, von der Brauerei 1500 Mk. erhalten, um das nötige Mobilar anzuschaffen, die Sachen auch angeschafft, das Bezahlen aber zum Teil unterlassen. So kaufte er von einem hiesigen Tischlermeister zum Preise von je 40 Mk. zwei Sofas und betonte beim Einkauf ausdrücklich, daß der Preis bei Barzahlung doch etwas hoch sei. Als ihm aber die quittierte Rechnung präsentiert wurde, vertröstete er auf eine spätere Tagesstunde. Zur festgesetzten Zeit war er dann nicht anwesend. Jeder Versuch des Handwerkers, zu seinem Gelde zu kommen, war ergebnislos. Der Angeklagte war entweder nicht da, oder ließ sich verleugnen; wurde er aber angetroffen, so hatte er allerlei Ausreden. Eines Tages meldete sich die Frau des Tischlermeisters wieder mit der Rechnung. Da schickte der Angeklagte seinen Kellner fort und sagte laut: „Gehen Sie mal schnell zu meiner Frau nach meiner Wohnung und holen Sie 150 Mk." Vor der Tür aber gab er dem Kellner etwas Geld und sagte zu ihm leise: „Hier haben Sie Geld und gehen Sie etwas kneipen." Als der Kellner zu früh wiederkam, schickte er ihn noch einmal fort. Unterdessen ließ er die Frau ruhig warten. Eine später eingeleitete Zivilklage belehrte den Tischlermeister, daß beim Angeklagten nichts zu holen war, vielmehr die Brauerei alles bereits als ihr Eigentum betrachten konnte. Im zweiten Falle kaufte er von einem Klempnermeister „gegen Barzahlung" einen Gartenschlauch für 20 Mk., wer aber nicht zahlte, war der Angeklagte. Er vertröstete immer auf die Einnahme aus einer Hochzeitsfeier. Als der Hochzeitsschmaus vorüber war, blieb trotzdem die Bezahlung des Schlauches aus. Als sich dann der Klempnermeister auf ein energischeres Vorgehen besann, war es zu spät, da der Angeklagte zahlungsunfähig war. Selbst einen Kellner, der sich damals in drückenden Verhältnissen befand, brachte Weber um seine letzten paar Groschen, die er noch besaß. Der verheiratete Kellner hatte nämlich ein Materialwarengeschäft übernommen, das aber keinen Gewinn brachte. Da der Mann allerlei Verbindlichkeiten übernommen hatte, so kam er in Zahlungsschwierigkeiten, die zu einem Prozesse führten. Zu dieser Zeit kam der Angeklagte zu dem Kellner. Als dieser ihm seine Not klagte, erklärte sich Weber bereit, ihn in dem Prozeß zu vertreten. Die Vollmacht wurde angefertigt und wurden vom Angeklagten 4,30 Mk. für Stempelgebühr verlangt. 4 Mk. erhielt er. Dieses Geld verbrauchte er in eigenem Interesse; denn er nahm weder den Termin wahr, noch hätte die Stempelgebühr 4,30 Mk. betragen. Der Gerichtshof verurteilte den Angeklagten wegen Betrugs in drei Fällen zu 2 Monaten Gefängnis.

* **Ehestandsfreuden.** Der Bergarbeiter Hanisch aus Eisdorf schämte sich nicht, seine fleißige und vorwärtsstrebende Frau zu schlagen. In der Nacht zum 27. März kam er in mehr als animierter Stimmung nach Hause und forderte die Frau auf, aufzustehen und ihm Essen zu besorgen, obgleich er das Essen vor sich auf dem Tisch stehen hatte. Er geriet nun mit der Frau in Wortwechsel und war ihr in seiner Liebenswürdigkeit eine Zuckerdose an den Kopf. Vor der Drohung der Frau: „Vergreift Du Dich wieder an mir, dann nehme ich, was ich kriege", hatte er wenig Respekt. Er faßte die Frau einfach an der Kehle und drückte sie gegen die Tür. Als die Mißhandelte um Hilfe schrie, kam ihr Vater, der Bahnarbeiter Karl Gotthilf Mückenhain herbei. Zu ihrem Entretzen sah nun die Frau in der Hand ihres Mannes ein Messer. Sie schrie das dem Vater zu, der dann versuchte, dem Schwiegersohn das Messer zu entwinden. Die Frau aber ergriff die Kohlenschaufel und schlug damit ihrem Mann in's Gesicht und verletzte ihm derbe Denkzettel in Gestalt einer Anzahl Wunden. Sie war deshalb mit ihrem Vater der Körperverletzung angeklagt. Der Angeklagten wurde das beste Zeugnis ausgestellt, dagegen sei der Ehemann zügellos aufgewachsen, und könne es offenbar nicht vertragen, zum Guten angehalten zu werden. Der Verteidiger und der Gerichtshof waren deshalb auch der Ansicht, daß die Schläge nicht unangebracht gewesen sind, und daß die Angeklagten nur in Notwehr gehandelt haben. Dem Antrage der Staatsanwaltschaft gemäß wurden beide Angeklagten freigesprochen.

* **Wegen schamloser Führung** vor schulpflichtigen Knaben wurde der Arbeiter und Bierjahrer Otto Meyner zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt.

* **Halberstadt,** 15. November. (Mordprozeß.) In der heutigen Sitzung der Strafkammer des hiesigen Landgerichts, die im Schwurgerichtssaale stattfand und zu der der Zutritt nur gegen Karten gestattet war, wurde gegen den Kaufmann Stephan Denzer aus Frankfurt a. M. wegen des an dem Oberpostpraktikanten Hebde aus Magdeburg im Sommer d. J. bei Ilsenburg begangenen Mordes verhandelt. Denzer wurde wegen Mordes, schweren Raubes und versuchten schweren Diebstahls zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt. Es ist dies die höchste Strafe, die den jugendlichen Angeklagten treffen konnte. Denzer war geständig, behauptete aber, er habe nicht die Absicht gehabt, den Oberpostpraktikanten Hebde zu töten sondern habe ihn nur betäuben und dann berauben wollen.

Elektrische Straßenbahn Halle-Merseburg.

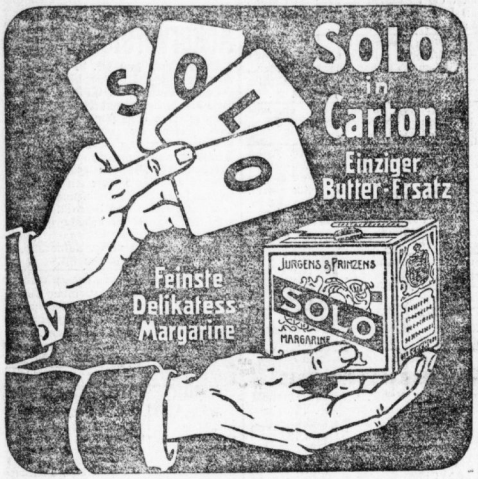
Abfahrt ab Halle (Riebeckplatz) 5^{00} (nur Wochentags), sodann täglich: 6^{00}, 6^{30}, 7^{00}, 7^{30}, 8^{00}, 8^{15}, 8^{30}, 8^{45}, 9^{00} usw. in Zwischenräumen von 15 Minuten bis 8^{00}*, 8^{15}, 8^{30}*, 8^{45}, 9^{15}, 9^{45}**, 10^{15}, 10^{45}*, 11^{15}***; außerdem an Sonn- und Festtagen 12^{00} (bis Depot.)

Ankunft in Halle von Merseburg bezw. Ammendorf jeweils ¼ Stunde vorher.

Fahrzeit bis Ammendorf 20 Min., bis Merseburg 45 Min.

*) nur bis Ammendorf.
**) nur bis Ammendorf, Sonntags auch bis Merseburg.
***) nur Mittwochs und Sonntags während der Theatersaison in Halle bis Merseburg, sonst bis Ammendorf.

Dr. Dernehl's **Eisenpulver**, das beste Eisenpräparat geg. Blutarmut, Bleichsucht. 1 Schachtel 1,50 (3 Sch. 4,25). Echt mit Schutzmarke i. Apoth. Depot: Weiße Schwanapoth. Berlin, Spandauerstr. 77.



Mein diesjähriger

Weihnachts-Ausverkauf

beginnt **Montag** den 20. November und dauert diesmal nur 10 Tage.

Es bietet sich darin Gelegenheit,

wirklich reelle, gute Waren

zu **tatsächlich** bedeutend ermässigten Preisen einzukaufen.

Zum Ausverkauf sind gestellt als: Vorräte in

Damen- u. Kinder-Konfektion

als **Jacketts, Paletots, Kragen, Capes, Kostüme, Kostümröcke etc.,**

ferner der grösste Teil des Lagers in

Seiden-Kleider- u. Blusenstoffen

halbfertigen Roben, Tüchern, Ballshawls etc.

Grosse Posten Reste und Roben knappen Masses

werden allerbilligst abgegeben.

Theodor Rühlemann,

Mitglied des Rabatt-Sparvereins. **Leipzigerstrasse 97.**

Stellen finden.

WER Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgem. Vakanzenliste, Berlin 166,** Neuehochstr.

Junger Mann

sof. ges., der ein größ. Lager für eig. Rechn. übernehmen kann. Fachkenntnisse n. erforderl. Offert. u. **M. G. 205** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Herren, die ihren Beruf wechseln wollen, oder momentan ohne Beschäftigung sind, finden bei einiger Rührigkeit gute Anstellung. Off. unt. **B. m. 3296** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Lebens-Existenz.

Leistungsfähige Fabrik sucht einen **Generalvertreter,** der über einige Hundert Mark verfügt, für einen konkurrenzlosen Massen-Artikel, den jedermann gebraucht u. patentamtl. gesichtzt D.R.G.M., groß. Verdienst. Fachkenntnisse nicht erforderl. Off. u. **M. H. 206** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Ein gut vorgebildeter, nicht zu junger

Buchhalter,

welcher **Buchführung, Korrespondenz und Versand** völlig selbständig besorgen und sich darüber ausweisen kann, wird zu Neujahr für eine Fabrik auf dem Lande zu dauernder Stellung gesucht. Offerten unter **B. W. 1411** postlagernd Trotha erb.

Guten Nebenverdienst

durch Zuweisung und Abschluß von Versicherungen. Offerten unt. **R. n. 3297** an **Rud. Mosse, Halle.**

Jüngerer Beamter

für hiesige Feuerversicherungs-General-Agentur per sofort od. später gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen sind unt. Chiffre P. 1855 an die Exped. ds. Blattes zu richten.

Rührige Vertreter

f. d. Vertrieb von gesetzl. geschützten Pferdeschonern zum Besuch von Landwirten und Fuhrwerksbes. gegen hohe Provision gesucht. Fr. Off. sub **K. M. 5204** an **Rud. Mosse, Köln.**

Jüngeren Schreiber,

der auch die **Schreibmaschine** zu bedienen hat, suchen sofort oder 1. Dezember

Rechtsanwälte Elze & Meyer.

Provisions-Reisende

auf **„Nach Feierabend"** stellt ein **Emil Schiele, Halle a/S.,** Sophienstr. 32.

Reisebuchhandlung

sucht sof. rebeg. bes. Herren in d. Stell. g. hoh. Prov. Zu meld. 12—2 Gasth. St. Gera.

Tüchtiger Klavierspieler

für einige Sonntage von nachm. 3 bis abends 11 Uhr gesucht. Gefl. Offerten mit Preis unter C. 1863 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Tüchtiger Monteur,

möglichst gelernter Schlosser, bei hoh. Lohn gesucht. **Arthur Vondran,** Kirchnerstr. 19.

Häuer- und Förderleute

werden eingestellt.

Grube „Glück auf"

bei Trotha.

Gute Existenz,

auch **hohes Nebeneinkommen,** bietet langjähr., gut **fundiertes** volkswirtschaftl. Institut mit konkurrenzlosen Einrichtungen streng. ehrenw. Herrn. Gefl. Offerten erbeten unter **C. A. 205 „Invalidendank", Leipzig.**

1 tüchtiger Fräser sofort gesucht. **Vereinigte Tischlermeister,** Breiteneffstr.

Jung. **Friseur-Gehilfen** sucht sofort **Paul Brömme,** Raffineriestr. 46.

Eine Halleische Bäckereimaschinen-Fabrik sucht **tüchtige**

Messermacher

für Teigteilmaschinen in dauernde, lohnende Beschäftigung. Meld. sind u. B. 1762 a. d. Exped. d. Bl. zu richten.

Tüchtige

Maschinenbauer,

Pumpenbauer bevorzugt, gegen hohen Lohn und dauernde Stellung gesucht.

Louis Schwarz & Co., A.-G.,

Brackel b. Dortmund.

Einige

Schlosser u. Dreher,

sowie

Schwarz- u. Weichblech-Klempner

sucht **Eisenhüttenwerk Thale Akt.-Ges., Thale a/H.**

Meldungen schriftlich erbeten.

Mehrere, tüchtige, selbständig arbeitende

Stellmacher

(Kastenmacher) stellen für dauernde Beschäftigung sofort ein

Ludw. Kathe & Sohn,

Poststraße 9/10.

Steinsetzer

finden Beschäftigung bei **C. Reinitz, Steinsetzmeister.**

Maurer werden eingestellt

bei 10stündiger Arbeitszeit.

Banplatz Ammendorfer Papierfabrik Radewell.

J. tücht. **Bonbonkocher** sucht sofort **Georg F. Jürgensen,** Halle a/S., Holzplatz 1.

Suche sofort einen jungen anstandigen

Bäckergesellen.

Karl Rothe, Bäckermeister, **Glebitzsch bei Brehna.**

Suche für d. Schuhgeschäft meines Sohnes in Suhl **1 Zuschneider** und **2 Gesellen.** Näheres **A. Stiel,** Bernhardstr. 22.

Es erhalten Stellen nur wort u. 1. Januar: Verb. u. led. Inspektoren, Feld- u. Hofverwalter, Rechnungsführer, Oekonomielehrlinge, ältere u. jüngere Landwirtschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft, Stützen aufs Land, verb. Maschinist, der bereits auf Rittergütern Dreschmaschine und elektrische Anlagen geführt hat, **verh. Stellmacher,** der Dreschmaschine führen muß, **verh. u. led. Gärtner,** die Jagdschutz mit übernehmen müssen, **verh. u. led. Hofmeister u. Aufseher, verh. Feldhüter, verh. Oberschweizer, Unterschweizer, Freischweiz., Schweizerlehrburschen, verh. u. led. Kuh-, Schein- u. Schweinefütterer, verh. u. led. Schäfer, viele verh. u. led. Pferdeknechte** bei hohem Lohn, **Tagelöhner- u. Dreschersamilien, Stuben-, Haus-, Küchen-, Scheuer- u. Viehmädchen aufs Land, verh. u. led. Kutscher, Kutschjungen durch den**

Arbeitsnachweis

der Landwirtschaftskammer, Halle, Leipzigerstr. 29, I.

Led. Pferdeknechte

erhalten schon jetzt z. 1. Jan. kostenfrei sehr gute Stellen durch

Willy Kühn,

Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

NB. Kommenden Sonntag vormittag sind Herren in meinem Bureau, um Leute anzunehmen.

Suche zum sofortigen Antritt

verheirateten Pferdeknecht.

Schneider, Lösmünde.

Zum sofortigen Antritt wird ein zweiter, **durchaus nüchterner Geschirrführer gesucht.** Wochenlohn 16 Mk. Schriftliche Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Alter unter **B. o. 3318** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Kräftiger, lediger Geschirrführer findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ledige Pferdeknechte,

Burschen a. Land,

können Arbeit erst lernen.

Mädchen für Stadt und Land erhalten **kostenfrei gute Stellen. Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Ein Knecht für sofort **gesucht.**

Mörsch, sch Gut Nr. 4 bei **Schkeuditz.**

Zuverlässiger Mühlknecht

sofort gesucht. **Reinhold Meincke,** Gimritzer Mühlenwerke.

Mehrere

Arbeiterfamilien,

auch unverheiratete Leute bei den Gespannen und Ochsenfütterer suchen sofort

Gebr. Köhne & Böckelmann,

Rittergut Klein-Ottersleben b. Magdeburg.

Arbeiterfamilien

zu lohnender Winterarbeit gesucht.

Rittergut Oneis b. Halle.

Tüchtige Arbeiter gesucht gegen gut. Lohn. Wo? sagt die Exped. ds. Blattes.

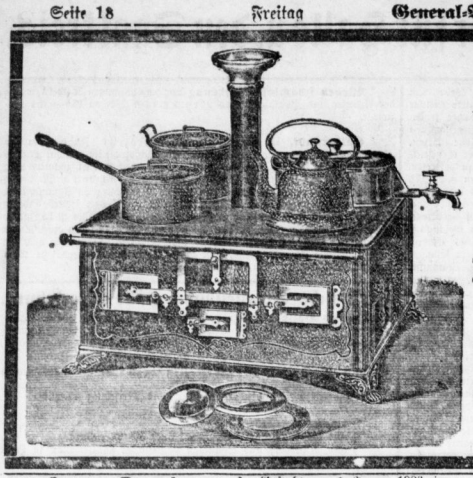
Ein tüchtiger Arbeiter gesucht Delitzscherstr. 90 Holzgeschäft.

Led. Mann als Wurter gesucht, geb. Soldat bevorz. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, **Gr. Ulrichstr. 19.**

Arbeiter

an Stanzmaschine per sofort gesucht. **Paul Schwarz, Druckerei, Kl. Ulrichstr. 7.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051117059/fragment/page=0001



Eröffnung

unserer

Weihnachts-Ausstellung

Emaillierte Spielwaren, Kaffeeservice, Speiseservice, Kochherde für die Puppenküche etc.

Sonnabend den 13. November.

Burghardt & Becher,

Leipzigerstrasse, vis-a-vis der Kirche.

Deutschlands grösstes Spezial-Geschäft für emaillierte Haus- u. Küchengeräte.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Fernsprecher 1226.

Junger Bursche
zum Brotfahren, am liebsten vom Lande, sofort gesucht. Zu melden beim Hausdiener in der „Weintraube", Geiststraße.

Infolge Betriebsvergrößerung guden ca. hundert
jüngere Arbeiter und Arbeiterinnen
dauernde, lohnende Beschäftigung in allen Abteilungen. Die Arbeiten sind leicht und ohne Schwierigkeit zu erlernen. Schriftliche und persönliche Meldungen können jederzeit erfolgen.
Schuhfabrik Emil Blasig,
Weltpentels a. Saale.

Zweiter Hausdiener
zum 1. Dezember gesucht.
Hotel Stadt Berlin, Halle a/S.

Hausdiener
von auswärts zum 1/12. gesucht.
F. W. Rothnick, Bernburgerstr. 5.

Laufbursche von 14—15 J. gesucht
Reilstraße 2, III.

Aufs. Laufburschen sucht
K. Röhricht, Kl. Klausstr. 7.

Nachweislich tüchtige
Verkäuferin
für die Branche sofort gesucht.
Ernst Halke, Kgl. Hoffleischermstr., Gr. Ulrichstr. 62.

Eine tüchtige junge Dame,
welche speziell in Stenographieren flott ist sowie gute Handschrift besitzt, sofort gesucht. Off. unt. U. 1858 an die Exped. d. Bl.

Buchhalterin u. Korrespondentin,
sicher in dopp. amerik. Buchf. u. Abschl., per 1/1. 06 von einem hies. Engr.-Geschäft gesucht. Gefl. Off. mit Geh.-Ansp. u. Phot. unter U. 1. 3313 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Eine mit dem Versandwesen vertraute junge Dame, welche stenographieren und Schreibmaschine bedienen kann, zum sofortigen Antritt gesucht. Gefl. Offerten mit Angabe des Lebenslaufes und Gehaltsansprüchen unter B. n. 3317 an Rud. Mosse, Halle.

Verkäuferin
für Wollwarengeschäft zur Aushülfe bis 31. Dezbr. cr. ges. v. Gebr. A. & H. Loesch, Gr. Ulrichstr. 36.

Gesucht
zum 1. Januar eine
erfahrene Köchin
bei gutem Lohn.
J. H. Rabe, Giebichensteinerstraße 1.

Von einzelnem Herrn wird möglichst sofort eine jüngere, nette, saub. und durchaus zuverlässige
Köchin
gesucht. Dieselbe muß perfekt bürgerlich kochen können, Hausarbeit übernehmen und über bisherige Tätigkeit gute und langjährige Zeugnisse besitzen. Lohn 100 Taler. Gefl. Off. mit Zeugnisabschriften u. Photogr., die, falls nicht konvenient, gleich retourniert wird, unt. U. e. 3289 an Rud. Mosse, Halle a. S.

Ich suche zum 1. Januar bei hoh. Lohn ein tüchtiges **Stabenmädchen,** das bereits in feinen Häusern gedient und gute Zeugnisse hat. Vermittlung nicht ausgeschlossen. Meldung zwischen 4 u. 6 Uhr.
Frau Buchhändler Grosse, Blumenstraße 10.

Kinderliebes erfahrenes
Kindermädchen
oder Kinderfrau
für halbjähr. Kind gesucht. Off. u. B. w. 3324 an Rudolf Mosse, Halle.

Gesucht zum 1. Januar 1906 eine
2. Mamsell,
welche in der Milchwirtschaft erfahren ist und etwas kochen kann. Offerten nebst Zeugnisabschriften an
Rittergut Wengelsdorf
bei Corbetha.

Köchin,
welche Hausarbeit übernimmt, für jung. Ehepaar nach München gesucht. Vorstellung Augustastr. 5.

Wegen Erkrank. d. jetzigen mögl. sofort
einfache Stütze,
die gut u. selbst. kocht, gesucht. Offert. sub Z. 1660 an die Exped. d. Zeitung.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird 1. Januar gesucht. Vermittelung gestattet.
Frau E. Brauer, Magdeburgerstraße 67.

Zum 1. Januar wird ein erfahrenes
Mädchen
für Küche u. Haus mit guten Attesten ges. Zu melden Wettinerstr. 23, I.

Junges Mädchen
vom Lande für leichten Dienst nach auswärts gesucht. Offerten unter G. 1807 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein zuverlässiges **Kindermädchen**
1. Januar oder auch früher gesucht.
Jantsch, Uhlik Nr. 16.

Wegen Verheiratung der jetzigen Köchin, die 9 Jahre dort, wird z. 1. Januar für Herrschafts-Haus in Baden-Baden ein nettes Mädchen, welches gut kocht, gesucht. Anfangs-Gehalt 25—30 Mk. monatlich. Sehr gute Stellung u. gute Behandlung. Reisevergütung. Näheres bei
Schülke, Ammendorf, Bahnhofstr. 2

Ein älteres kinderloses Ehepaar sucht zum 1. Jan. oder früher ein solides, in Küche und Hausarbeit erfahrenes
Mädchen
bei gutem Lohn. Vermittlung nicht ausgeschlossen. Meldungen 1—4 und abds. nach 7 Uhr Schwerinschaffstr. 39, II.

Tücht. fleißiges Mädchen mit gutem Charakter für alle Hausarbeit sof. oder später gesucht Gr. Ulrichstr. 28, II.

Suche Mädchen v. 2 eins. Leute 1/1. 1906 oder früher. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Viele Mädchen zu einz. Leuten in gute Privatstellen sucht Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Jüngeres Mädchen
von auswärts, welches schon gedient hat, per 1. Dez. gesucht Schillerstr. 13, pt.

H. Köchin, Wärterin, Küchenmädch. f. Aufs., viele Mädch. f. Priv. u. Restaur. ges. Anna Reichmann, Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 6. Kuchte u. Mädchen.

Suche Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen, Mädch. f. einz. Leute, Mädchen von 14-17 Jahr., hoh. Lohn. Anna Winkler, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 4.

S. Köchin, Stubenmädch., Mädch. f. Küch. u. H., 1. Dez. u. Jan., f. g. Privatst. Wilhelmine Wolff, Stellenvermittlerin, Augustastr. 3.

Suche per sofort oder zum 1. Dezember
sauberes fleißiges Mädchen
in kinderl. Haushalt. Nur solche m. tadellos. Zeugnissen mög. s. melden. Auch Vermieter sind geb. um Vermittl. — Lohn bis 60 Tlr. — Keine Wäsche. — Jeden Sonntag v. 5 ab frei. Meld. Landwehrstr. 25, p.r., Gg. Frankestr.

Junges Mädchen von außerhalb wird zum 1. Januar 1906 gesucht
Richard Wagnerstr. 34, pt.

Zum 1. Jan. anstelbiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen, von außerhalb, gesucht. — Meldungen von 12—3 Uhr
Wettinerstraße 15, part.

Gewandtes Mädchen wird von e. einzeln. Dame zu mieten gesucht Geiststr. 21, II.

Ordentl. Dienstmädchen v. 15—16 J. von außerhalb ges. Delitzscherstr. 23b, II.

Saub. Dienstmädchen, w. etw. kochen kann, wegen Krankheit d. jetzigen sofort od. später gesucht. Zu meld. n. nachm. 4 Uhr an Frau Backwitz, Bernburgerstr. 16, II r.

Jüngeres zuverlässiges **Dienstmädchen** zum 1. Januar für kl. Haushalt gesucht. Frau Maria Pickert, Volkmannstr. 4.

Gesucht z. 1. Januar gebild. einfaches Fräulein, nicht unter 18 Jahren, von auswärts, welches schneidern u. plätten kann, zur Beaufsichtigung von 3 größ. Kindern und als Stütze bei Familienanschluß und kl. Gehalt. Offerten unt. M. 1792 an die Exp. d. Bl.

Junges Mädchen, welches frisieren und bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht. Offerten u. B. b. 3307 an Rud. Mosse, Halle.

Viele Köchinnen, Stubenmädch., Mädchen für alle Arbeiten erhalten sofort, 1-12. und 1/1. 06 bei hoh. Lohn vorzügl. Privatstellung.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Ordentliches Dienstmädchen vom Lande 1. Dezember gesucht Herrenstr. 22.

Frau auf einen Tag in der Woche zum Reinemachen gesucht
Ludwig Wuchererstr. 25 im Laden.

Arbeiterinnen
stellen ein
David Söhne A.-G., verl. Delitzscherstr.

Aushülfe gesucht.
Kohl, Königstr. 4.

Tüchtige Falzerinnen
sofort gesucht.
Wilh. Knapp, Mühlweg 19.

Schulmädchen als Aufwartung zu Kindern gesucht Halberstädterstr. 6e, pt.

Eingetragen, ordentl. Mädchen als Aufwartung gesucht Rud. Hamsttr. 37, I. l.

Saubere Aufwartung früh 3 Stunden gesucht Mühlweg 30, I.

Aufwartung.
Mädch., welch. sch. in Stellung gew., b. gut. Lohn als Aufw. f. d. ganz. Tag ges. Mit Zeugn. zu meld. Landwehrstr. 12, III. l.

Aufw., gew. ehrl. Mädch., t. den g. Tag gesucht Schulstraße 12, I.

Aufwärterin für den g. Tag gesucht Geiststraße 26, II.

Schulmädchen zur nachm. gesucht Albrechtstr. 3, pt., Eing. Klosterstr.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling Gesucht.

Ein erfolgreicher Besucher der Mittelschule der sich zum Katastergehülfen ausbilden will, kann zu Ostern oder auch schon früher und zwar vom 1. Dezember d. J. an eintreten beim Königlichen Katasteramt Halle I., Robert Franzstraße 14.

Suche für mein Garn-, Trikotagen-, Strumpf-, Woll- u. Kurzwaren-Geschäft 1. April 1906
Lehrling
einen mit guter Schulbildung.
H. Schnee Nachf., Halle S., Gr. Steinstr. 84.

Für Koch-Lehrfräulein ist Stelle frei. Hotel Preußischer Hof.

Zur Erlernung der Küche
eine Stelle frei.
Hotel Stadt Berlin,
Halle a. S.

Stellen suchen.

Junger Mann, 23 Jahre alt, gedienter Kavallerist, war erst Ordonnanz im Offizier-Kasino und Gereiter, sucht irgend welche Stell. als Diener, Reitknecht od. Vertrauensposten. Off. u. R. K. Leipzigerstr. 64, III. l.

Leute i. mittl. Alt., ohne Kinder suchen sofort oder 1/1. Hausmannsposten in ruhig. Hause. Off. u. O. 1834 a. d. Exp. d. Bl.

Erfahrener Kaufmann, im Kassenwesen u. doppelt. Buchhaltung firm (eine. gedient, aus bester Familie), selbst 12 Jahr Inhaber eines Fabrikgesch., sucht Neuahr Stellung in Halle auf irgend welchem Kontor. Wird mehr auf angenehme Stellung Wert gelegt, als hohen Gehalt. Off. unt. B. a. 3306 an Rud. Mosse, Halle.

Junger Mann, 22 Jahr, mit guter Handschrift sucht sofort od. 1. Januar Vertrauens- oder sonstige Stellung. Kaution kann gestellt werden. Offerten unt. Z. 1800 an die Exped. d. Bl.

Junger anst. Mann, 21 J. alt, sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Off. u. N. 1813 an die Exped. ds. Bl.

Anst., unbescholt. Mann i. mittl. Jahren sucht sofort oder später Vertrauensstellung als Bote, Kassierer od. dergl., ev. auch zu halben Tag., Kaution kann gestellt werden. Gefl. Off. u. D. 1844 an die Exp. ds. Bl.

Verheirateter Bäcker
sucht Aushülfsstelle. Offerten unt. C. 1848 an die Exped. ds. Blattes.

Junger Mann,
19 Jahr alt, anständ. und ehrlich, sucht Stellung. Offerten unter K. 1850 an die Exped. d. Bl.

Junger Stellmachergeselle sucht Arbeit. K. Hempel, Merseburg, Kurzestr. 12.

Älterer kautionsfähiger
Kaufmann
mit langjähr. Erfahr. i. Fabrikbetr., sucht baldmögl. dauernde Stellg. ev. Beteiligung bis zu 20 000 Mark. Angebote unt. U. k. 3314 an Rud. Mosse, Halle a. S.

Erf. Kaufmann, Anfang 40er, in d. Eisen-, Maschinen-, Getreide- u. Elektrizitätsbr. bew., sucht dauernde Stell. als Materialienverw., Betriebsl., Rechnungsr. od. sonst. Vertrauensp. Pa. Zeugn. Kaution k. gefl. werd. Off. u. U. 1. 3315 an Rud. Mosse, Halle a. S.

Junger Mann, 30 J. alt, ledig, etwas gebrechlich, sucht leichte Beschäftigung. Kaution kann gestellt werden. Gefl. Angr. erb. unt. O. K. an Haasenstein & Vogler, A.-G. Merseburg.

Besseres Mädchen,
20 Jahre alt, in allem erfahren, sucht bis 1. Dezember hier Stellung. Offerten unt. H. 1848 an die Exped. ds. Bl.

J. anst. Mädchen i. 1. Dez. od. 1. Jan. Stellg. als Stubenmädch. oder für alles, aber nur bei einzelnen Leuten. Zu erfrag. Leipzigstraße 8, Hof part. r.

Erfahrenes Wirtschaftsfräulein, im 30. Lebensjahre, sucht Stellung zum 1. Januar 1906 oder später. Offert. unt. L. 1851 an die Exped. ds. Bl. erb.

Anständiges, junges, freundliches
Mädchen,
17 Jahre, sucht per 1. Dezbr. Stellung. Gefl. Offerten unter S. 1856 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Empfehle arbeitsames 15j. Mädchen v. Lande. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Anst. akkurate Ausbesserin sucht Beschäftigung in od. auß. d. Hause Rathenaustr. 8, I. Eing.

Jung. Zuschneiderin sucht Beschäftigung i. Geschäft oder bei Schneider in. Off. u. B. 1862 a. d. Exped. d. Bl.

Anst. Frau sucht Besch. i. Wäschenähen a. i. Geschäft Anhalterstr. 6, II. r.

Frau sucht Kontor zc. zu reinigen, event. Aufwartung Lettzigerstr. 14 II. Hof.

Unabh. ält. Mädch. sucht mögl. in best. Hause Aufwart. für bald; kann auch kochen. Off. u. K. 1870 an die Exped. d. Bl. erb.

Älteres erfahr. Mädchen sucht Aufwart. für den ganzen oder halben Tag. Offerten unter H. 1868 an die Exped. d. Bl. erb.

16 bis 21j. Mädch. empf. Emilie Fischmann, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 31.

Wirtschafterin sucht sogl. od. später Stellung. Off. an Frl. Selle, Erfurt, Kochlöffel 26.

4 Posener Mädchen v. 18—22 J. suchen sofort Stellung, am liebsten in Fabrikarbeit, durch
Wilhelm Fischer, Stellenvermittler, Am Güterbahnhof 2, II

Wirtschafterin, ält. Kindervrau m. g. Z., Mädchen v. Lande suchen Stelle b. Anna Domke, Stellenvermittlerin. Breitestr. 31.

Auktionen.

Grundstücks- und Ackerversteigerung.
Sonnabend den 18. d. M., nachmittags 2½ Uhr versteigere ich in Schade's Gasthof in Cölme im Auftrage des Herrn August Römer das hierselben gehörige, in Cölme bei Zappendorf (Station der Hettstedter Eisenbahn) belegene, fast neue Wohnhaus mit Stallung und Scheune nebst dazu gehörigen 27 Morgen guten Ackers öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen.
Bietungskaution nach Uebereinkunft.
Besichtigung des Grundstücks ist immer gestattet.
Oskar Knoche, vereid. Auktionator, Gr. Steinstraße 63.

Zwangsversteigerung.
Freitag den 17. November 1905, vorm. 11 Uhr versteigere ich Jacobstr. 23 hier: 1 Schreibtisch u. 1 Schreibpultschrank gegen sofortige Barzahlung. Verkauf des letzteren findet bestimmt statt.
Bohnenstengel, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Freitag den 17. November cr., vormittags 10 Uhr versteigere ich in Bork's Restaurant, Kurzegasse 1 hier:
1 Klavier, 1 Plüschgarnitur, 3 Plüschsofas, 2 Schreibtische, 1 Kleiderschrank, 1 Wäscheschrank, 3 Spiegel mit Schränkchen, 2 Vertikos, 1 Bücherschrank, 1 Krone mit 3 Lampen, 8 Rohrstühle mit Rohrlehnen, 2 Sofas, 1 Schreibtischsessel, 3 Teppiche, 2 Kleiderständer, 1 Luthertisch, 1 Kommode, 2 Tische, 1 Regulator, 2 Jagdbilder, 1 Spiegel, 1 Ständer mit Palme, 1 Biegemaschine u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Pietzner, Gerichtsvollzieher, Landsbergerstr. 8.

Amtliches.

Um Ermittelung des derzeitigen Aufenthaltsortes bezügl. des Schuhmachers, auch Elektrotechnikers Oskar Hirche (alias Hans Wagner), geboren am 26. Juli 1885 in Leippa, Kreis Rothenburg, zuletzt in Halle a. S. aufhaltsam, und Nachricht zu den Akten 9. J. 1236/05 wird ersucht.
Halle a. S., den 11. November 1905.
Der Erste Staatsanwalt.

Diverse.

Streng reell.
Buffetier, 25 Jahr, sucht die Bekanntsch. ein. jg. gebild. Dame mit etw. Verm. zwecks Heirat. Gemütl. od. auch solche, welche sich für das Geschäft eignen, sind bevorzugt. Damen welche geneigt sind, wollen ihre Adresse möglichst mit Bild einsenden unter O. H. 762 postl. Giebichenstein.
Vermittler verbeten.

Streng reell!
Fabrikant, Teilhaber e. auswärtigen Fabrikgeschäfts, 35 Jahr, mittelgroß, evang., mit ca. 55000 Mk. Vermög., wünscht sich mit häuslich erzogener, vermögender Dame zu verheiraten. Damen, welche geneigt sind, diesem streng reellen Gesuche näher zu treten, belieben ihre Adresse sowie Näheres unter T. 1797 in der Exp. d. Ztg. niederzulegen. Strengste Diskretion wird zugesichert.

Geb. gutsit. Fräulein, 35 Jahr, aus einfacher achtbarer Fam., möchte mit solid. gesckt. Herrn in gesich. Position in Briefwechsel treten, zwecks späterer Heirat. Off. unter T. 1837 an die Exped. d. Bl. erb.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. u. Umgegend.
Tier-Asyl: z. Zt. Delitzscherstraße 8, am Hauptbahnhof.
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von Pensionstieren a 40, 30, 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051117059/fragment/page=0002